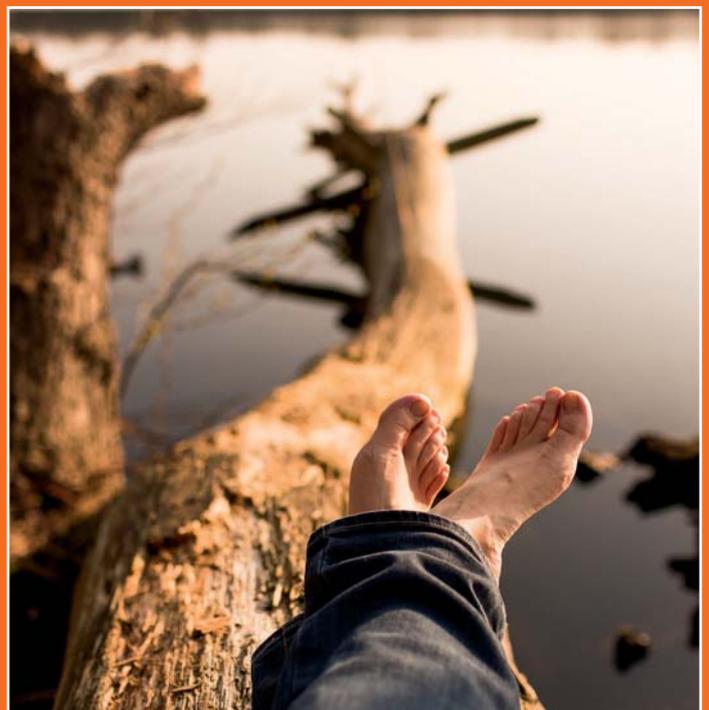
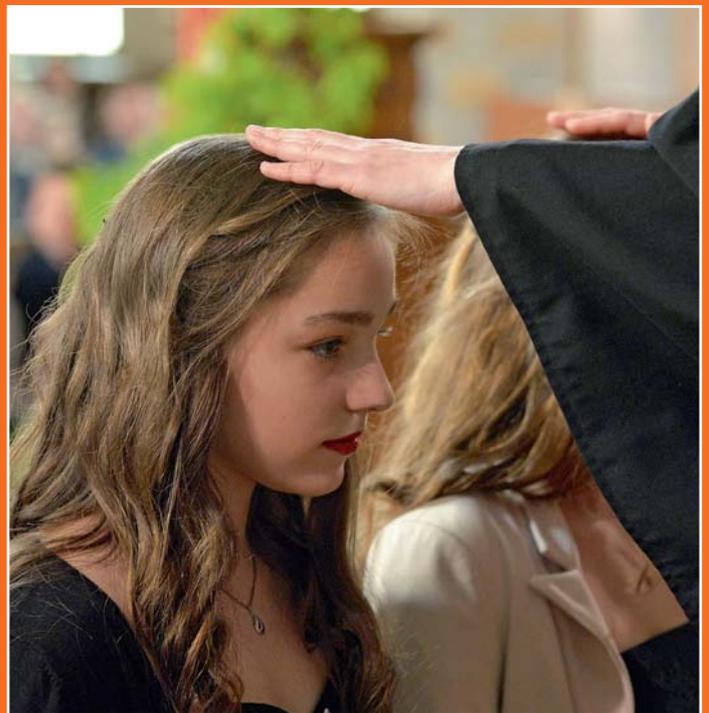




Gemeindebrief

Ausgabe 32
Frühjahr 2018

Brochterbeck · Ledde
Leeden · Tecklenburg



**01. Oktober 2018 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Bitte schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an: te-kg-te-redaktion@kk-ekvw.de**

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten die Frühjahrsausgabe unseres Gemeindebriefs gedruckt in den Händen – prallgefüllt mit Artikeln aus den verschiedenen Gruppen unserer Gemeinde. Sie finden den Gottesdienstplan bis fast zu den Sommerferien und Artikeln, die für die gesamte Gemeinde wichtig sind – wie z.B. den Bericht aus unserer Konfirmandenarbeit und den Artikel zur kommenden Friedhofsgebührenordnung, der mit unserer Landeskirche abgestimmt wurde. Wenn Sie die Entwicklung auf unserer homepage (www.ek-te.de) verfolgt haben, ist Ihnen natürlich aufgefallen, dass wir dort sehr viel zeitnaher und aktueller berichten: auch Sie können uns gerne Hinweise dazu geben!

Für die Herbstausgabe haben wir einen wichtigen Hinweis – auch für alle Gruppen, die mitgestalten. Der Redaktionsschluss ist auf dieser Seite ja für jeden angegeben: 10. Oktober 2018.

Ist Ihnen übrigens ein Datum in der Einladung an alle ehemaligen Presbyterinnen und Presbyter aufgefallen? **2008 – 2018! Schon seit 10 Jahren gehören Brochterbeck, Leeden, Ledde und Tecklenburg zusammen: Im Dezember 2008 erschien der erste Gemeindebrief in diesem Format!** Wir planen deshalb unsere nächste große Printausgabe unter dem Arbeitstitel „10 Jahre vereinigte Kirchengemeinde: Erfahrungen und Ausblicke“. Vielleicht können sich auch alle diejenigen diesem Thema auseinandersetzen, die uns über die Redaktionsadresse mit Artikeln versorgen?

Aber nun erst einmal – viel Spaß beim Schmökern in der Frühjahrsausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Andacht	S. 3
Konfi-Tag Matthias-Claudius-Haus	S. 4
Rückblick Kinderbibelwoche 2017	S. 5
Termine Krabbel- und Minigottesdienste	S. 5
Ökumenischer Kinderbibeltag	S. 6
Weltgebetstag	S. 6
Einladung ehemalige Presbyter	S. 7
Passionsandachten / Gründonnerstag	S. 7
Osternacht	S. 8
Friedhof und seine Gebühren	S. 9
Spenden Frauenhaus / Luise in Kamerun	S. 10
Adventsmusiken Rückblick	S. 11
Gottesdienstplan	S. 12-14
Gemeindeteil Brochterbeck	S. 14-17
Gemeindeteil Ledde	S. 18-19
Gemeindeteil Leeden	S. 20-22
Gemeindeteil Tecklenburg	S. 22
Veranstaltungen, Gruppen, Chöre	S. 23-24
Freud und Leid	S. 25
Geburtstage	S. 26
Wir sind für Sie da	S. 27

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

V. i. S. d. P.: Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.10.2018

Redaktion:

Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff, Dietmar Balkau, Harald Budke, Elke Klar, Julia Tegeler

Druckhaus Gräuler, Ibbenbüren; Auflage: 2.700; Verteilung über die Gemeindebezirke

Kontakt:

Gemeindebüro, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

Tel.: 05482/1078, Fax 05482/7968, E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

Bankverbindung: IBAN: DE91 4035 1060 0072 2763 14, BIC: WELADED1STF, Kreissparkasse Steinfurt

Internet: www.ek-te.de

E-Mail Pfarrerin Wortmann-Rotthoff: ulrike.wortmann-rotthoff@kk-ekvw.de

E-Mail Pfarrer Thiel: bjoern.thiel@kk-ekvw.de

Bildnachweis: Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet, von www.gemeindebrief.de



„Du sollst Urlaub machen!“

Ganz so steht es nicht in der Bibel. Sie ahnen, welches Gebot ich hier verfremdet habe: „Du sollst den Feiertag heiligen.“ Offenbar hat Gott gewusst, wie sehr uns Menschen unser Tagwerk gefangen nehmen kann. So sehr, dass wir über unsere Geschäftigkeit alles andere vergessen und sie zu unserer Religion, zu unserer höchsten Prämisse machen. Ein gesondertes Arbeitsgebot war deshalb nicht nötig – eher das Gegenteil wäre doch eigentlich wünschenswert. Zumindest aber doch die Erinnerung, der Appell, auch mal einen Gang runterzuschalten und regelmäßig eine Pause einzulegen. Gott selbst macht es doch vor. Nach sechs Tagen Schöpfungswerk gönnt sich Gott einen Urlaubstag. Der Mensch war da gerade erst ins Spiel gekommen. Gleich unser erster Tag auf der Erde war ein Ruhetag. Ruhe und Besinnung wird uns geschenkt, bevor wir unser Leben selbst in die Hand nehmen – geradezu himmlisch, oder?

hat Johann Baptist Metz einmal gesagt. Jedes Unterbrechen kann auch ein Aufbrechen sein. Plötzlich stellen sich existentielle Fragen, die in der Mühle des Alltags kein Gehör finden. Die Ruhe, das Unterbrechen, der Urlaub widersetzt sich der Logik des Funktionierens. Deshalb ist der Urlaub für uns alle so wichtig und nicht nur für die, die noch im Berufsleben stehen. Funktionieren muss jeder und jede. Die vielen kleinen Dinge im Alltag vertreiben die Muße und unterdrücken die existentiellen Fragen. Im Urlaub ist darum nicht so sehr das Verlassen der gewohnten Umgebung wichtig, sondern vielmehr das Verlassen unserer Gewohnheiten. Einmal sich nicht davon treiben lassen, was alles zu tun ist. Das „ich müsste jetzt dringend...“ ruhen lassen. Jetzt ist etwas anderes dran. Dass Sie sich das trauen, sich in diesem Frühjahr Ruhe und Muße gönnen, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

„Unterbrechung ist die kürzeste Definition von Religion“

Pfarrer Björn Thiel



Der Konfi-Tag im Matthias-Claudius-Haus (MCH) ist seit einigen Jahren ein Kooperationsprojekt zwischen der ev. Kirchengemeinde und der Altenhilfeeinrichtung am Bodelschwingweg. Am 20. Januar besuchten im Rahmen dieser Aktion wieder ca. 40 Konfirmanden die Bewohner des MCH. Die Jugendlichen bekamen einen Zugang zur diakonischen Arbeit der Einrichtung und Einblicke in die Lebensumstände älterer Menschen. Für viele war es der erste Besuch einer Pflegeeinrichtung.

Die Konfis brachten zusammen mit Pfarrerin Wortmann-Rothhoff, Pfarrer Thiel und Elke Klar frischen Wind in das Haus. Die Gruppe wurde in drei Teile geteilt und konnte so verschiedene Stationen im MCH besuchen.

Im Wohnzimmer der gelben Etage gab Einrichtungsleiter Michael Huse einen Überblick zur Struktur und Größe des Hauses. Danach wurde das Thema "Demenz" anhand eines kurzen Filmes von ihm veranschaulicht.

Im Speisesaal empfingen einige Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit Frau Bruns (sozialer Dienst) die Konfirmanden. Es wurde eine Runde Glücksrad gespielt. Senioren und Konfirmanden konnten sich so generations-



übergreifend kennenlernen und fanden gemeinsam Spaß beim Spiel. Die Bewohner hatten beim Sprichwörterergänzen die Nase vorn und konnten den Jüngeren viel über die Bedeutung alter Sprichwörter berichten.

Im Raum der Stille empfing das Vorbereitungsteam um Pfarrerin WoRo die Konfirmanden, um sich über die Arbeitsfelder der Diakonie und die Vorbereitung der Konfirmation auszutauschen.

Zum Abschluss wurde vor dem Haus noch ein Gruppenfoto gemacht.

Alle waren sich einig, eine gelungene Aktion für Konfirmanden und Bewohner/-innen.

Michael Huse

Termine Konfirmation 2018

Brochterbeck

Vorstellung: 11. März, 11.00 Uhr, Tecklenburg

Konfirmation: 15. April, 10 Uhr, Brochterbeck

Konfirmanden: Lara Dirksen, Lina Ferreira de Sousa, Jannis Haarmeier, Leon Haarmeier, Niklas Haarmeier, Renick Janning, Lukas Kalthoff, Jorina Reiter, Joshua Slaar, Linus Wehmeyer, Miriam Wolzenburg, Nadine Zerull

Ledde

Vorstellung: 11. März, 9.30 Uhr, Leeden

Konfirmation: 29. April, 10 Uhr, Ledde

Konfirmanden: Christian Amling, Kim-Michelle Bäcker, Luca und Sina Brüggemann, Sara Donnermeyer, Jan-Ole Rupp, Leonie Neuhaus, Jan Sackermann, Jule Stalljohann, Wiebke Tüchter, Laura Wesselmann, Sean Langhorst und Luca Schulte.

Leeden

Vorstellung: 11. März, 9.30 Uhr, Leeden

Konfirmation: 06. Mai, 10 Uhr, Leeden

Konfirmanden: Chiara Bayer, Laurentin Brackmann, Julian Greitens, Melissa Grabowski, Lukas Hagen, Max Konrad, Rico Naßmacher, Johanna und Frederick Riedemann, Simon Rosenbusch, Johanna Südfeld, Jasmin Tempel und Leon Schmedding

Tecklenburg

Vorstellung: 11. März, 11.00 Uhr, Tecklenburg

Konfirmation: 06. Mai, 10 Uhr, Tecklenburg

Konfirmanden: Julia Bardelmeier, Jan Budke, Jannis Groenhoff, Emma Foitzik, Nico Racker, Julian Müller-Bromley, Celine Kammann, Erik Lüdinghaus

Alle Eltern und Paten, Familien und Freunde laden wir nicht nur zur Konfirmation, sondern besonders auch zu den Vorstellungsgottesdiensten ganz herzlich ein!

„Mit Martin auf Entdeckertour“

Ein Rückblick auf die Kinderbibelwoche 2017

Im Jahr des Reformationsjubiläums stand auch die ökumenische Kinderbibelwoche ganz im Zeichen von Martin Luther. Zu Beginn der Herbstferien unternahm im evangelischen Gemeindehaus in Tecklenburg 3 Tage lang ca. 50 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren eine Zeitreise ins Mittelalter – in die Zeit von Martin Luther.



Foto: Elke Klar

Wie lebten die Menschen eigentlich vor 500 Jahren? Welche Kleidung trugen Frauen, Männer und Kinder? Was hatte man zu essen? Und welche besonderen Erfindungen, die die Welt veränderten, wurden entwickelt? Wovor hatten die Menschen Angst? Wer war eigentlich der Mensch Martin Luther und warum hatten Martins Thesen so eine große Wirkung? Mit viel Entdeckerfreude begaben wir uns auf Martins Spuren, in seine Zeit und in sein Wirken.

Zu Beginn jeden Tages sahen wir ein kurzes Theaterstück, das uns in das jeweilige Thema einführte. Dort begegneten wir dem kleinen Martin, der beschließt Mönch zu werden und in der Bibel entdeckt was Mut macht.

Wir lernten den erwachsenen Martin kennen, der inzwischen Professor in Wittenberg war. Wir hörten, dass er sich die Kraft für seinen Glauben aus der Bibel holte. Dies stärk-



Foto: Elke Klar

te ihn für seine Meinung einzustehen.

Dann lernten wir Junker Jörg kennen, der ja eigentlich Martin war, sich aber vor dem Kaiser verstecken musste. In dieser Zeit fing Martin an die Bibel auf Deutsch zu übersetzen. Bis heute ist dies ein großer Schatz – ein Bibel-Buch-Schatz!

Damit wir uns so richtig in Martins Zeit versetzen konnten bastelten wir zusammen Helme und Hüte, Gewänder und Kordeln. Von Tag zu Tag verwandelten wir uns immer mehr in Ritter und Burgfräulein. Und was passierte mit unseren wertvollen „Schätzen“, die wir in der Bibel entdeckten? Für die bastelte sich jeder eine kunstvoll verzierte Schatztruhe, in der sie gut aufgehoben sind und immer wieder herausgeholt werden können.

Schon jetzt freuen wir uns auf die Kinderbibelwoche in diesem Jahr.

Wir beginnen wie immer mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, den 14. Oktober 2018 um 11 Uhr.

Ab Montag, den 15. bis Mittwoch den 17. Oktober möchten wir von 9-12 Uhr dann alle interessierten Kinder in das Gemeindehaus in Tecklenburg einladen zum Spielen, Basteln und Singen. Auch für ein gemeinsames Frühstück ist gesorgt.

Welche Geschichten und Personen aus der Bibel wir dann entdecken und näher kennenlernen werden? – Die Kinder dürfen gespannt sein.

Eva Maria Tilly

Termine 2018 Krabel- und Minigottesdienste

In diesem Jahr begeht unser Krabel- und Minigottesdienst sein erstes kleines Jubiläum. Seit nun schon fünf Jahren feiern wir mit den Jüngsten unserer Gemeinde gemeinsam Gottesdienste. Wir haben viele Geschichten aus der Bibel gehört, viel gesungen und gebetet, haben verlorene Schafe gesucht (und gefunden), uns auf Schatzsuche begeben, Taufe gefeiert, getanzt, gebaut, gebastelt und gelacht und noch vieles mehr. Und 2018 geht es natürlich weiter:

24.03.2018 im Schafstall auf dem Biohof Neyer in Ledde (Windmühlenstr.)

05.05.2018 in der Stiftskirche in Leeden

23.06.2018 „Open-Air“ in Brochterbeck

22.09.2018 in der Dorfkirche in Ledde

10.09.2018 in der Ev. Dorfkirche in Brochterbeck

15.12.2018 in der Stadtkirche in Tecklenburg

Also, liebe Kinder, wir freuen uns auf Euch alle – und bringt doch am besten noch Eure Eltern und Geschwister, Großeltern und Paten und Eure Freunde mit.

Für das Vorbereitungsteam
Pastor Björn Thiel



Ökumenischer Kinderbibeltag in Brochterbeck

Ostern - Voll das Leben - Jesus sagt: "Steh auf!"

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Brochterbeck

Wir laden alle Grundschul Kinder zum Kinderbibeltag in Brochterbeck ein. Beginn ist am Montag, den 26. März um 9.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Der Vormittag wird bis 12.00 Uhr mit Singen, Spielen, Basteln, Beten und Entdeckungssuche gestaltet. Im Mittelpunkt steht die Geschichte eines kranken Mädchens, das Jesus heilt.

Kosten: 4,-€ einschließlich Imbiss, Getränke

Anmeldung bitte bis zum 20. März bei:
Björn Thiel: Email: Bjoern.Thiel@kk-ekvw.de
oder bei Mariele Klüppel-Neumann 05451-593031
Mariele.Klueppel-Neumann@heiligkreuz.info

Weltgebetstag

Auch in unserer Gemeinde ein klassischer Termin: Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert. Rund um den Globus sprechen Frauen dieselben Gebete in ihren jeweiligen Muttersprachen, singen dieselben Lieder, hören dieselben biblischen Texte und Impulse.

Seit neun Jahren geschieht dies in unserer Gemeinde im Wechsel reihum in Tecklenburg, Ledde oder Leeden - diesmal also: Freitag 2. März 2018

Ökumenischer Weltgebetstags - Gottesdienst in der kath. Kirche an der Elbinger Straße, 18.00 Uhr St. Hedwig Leeden.

Wem der Gottesdiensttermin zu früh liegt, der ist ganz

herzlich in Brochterbeck eingeladen!

Die Gottesdienst-Ordnung kommt jedes Jahr aus einem anderen Land.

Auf dem Programm finden wir sicher das farbige Bild und das Motto oben abgedruckt:

Für 2018 haben Frauen verschiedener Konfessionen aus Surinam den Text der Feier verfasst zum Thema "Gottes Schöpfung ist sehr gut".

Die Gemeinde lernt dabei sieben Frauen kennen; sie stammen aus verschiedenen Volksgruppen, die sich im Laufe der Geschichte aus allen Teilen der Welt in Surinam angesiedelt haben. Sie, deren Vorfahren oft als Sklaven und Sklavinnen auf großen Plantagen arbeiten mussten, pflanzen heute eigene Nahrungsmittel an oder leben von Fischerei oder Viehzucht.

Eine intakte Natur ist überlebenswichtig. Doch die natürlichen Ressourcen sind bedroht durch verantwortungslosen Holzschlag und Abbau von Gold und Bauxit.

Wir werden aufgerufen, unsere Verantwortung zum Schutz von Gottes Schöpfung und zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen wahrzunehmen.

Zusammen mit der ganzen Welt bitten wir Gott um Vergebung für unsere Achtlosigkeit; mit seiner Hilfe wollen wir uns um einen fürsorglicheren Umgang mit seiner Schöpfung und unsern Mitmenschen bemühen.

Frauen aus unserer Gemeinde bereiten vor: Informiert beten - gemeinsam handeln!

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein im Stiftshof Leeden.

PfarrerIn Ulrike Wortmann-Rothhoff

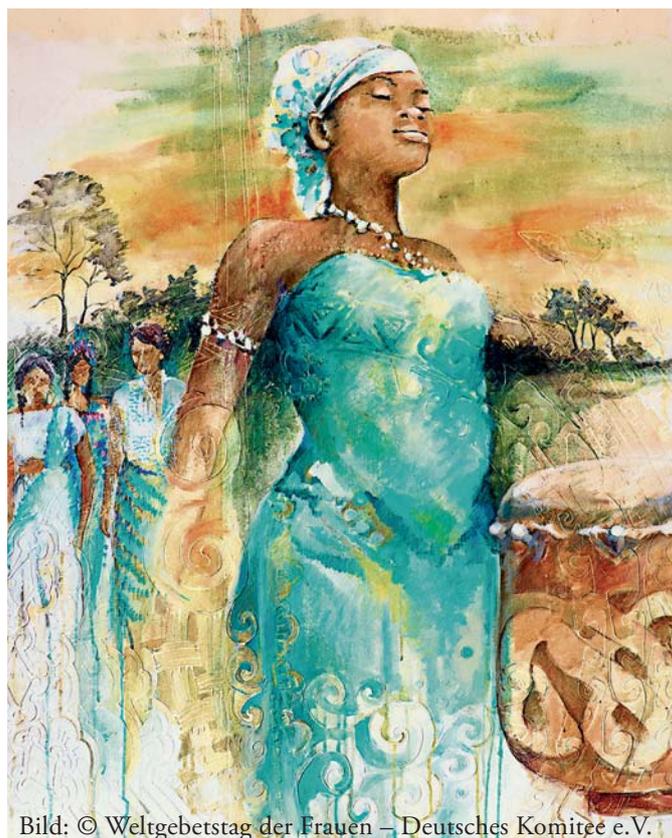


Bild: © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Einladung

An alle ehemaligen Presbyterinnen und Presbyter

Das jetzige Presbyterium der Kirchengemeinde möchte Sie ganz herzlich zu einem Ehemaligentreffen einladen:

Wann: Freitag, 9. März 2018
15.00 Uhr – bis 17.00 Uhr

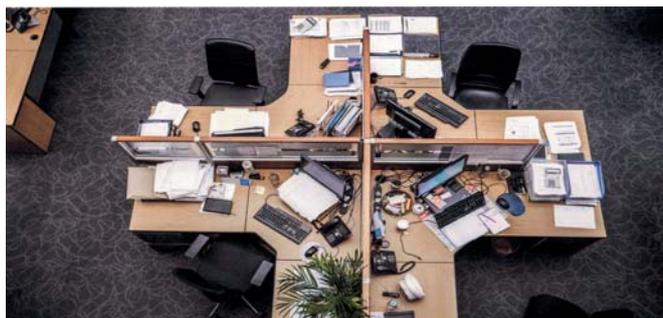
Wo: Im Stiftshof
Stift 25 Tecklenburg- Leeden

Es wird sicherlich schön, nach einer Andacht bei Kaffee und Kuchen „alte“ Mitstreiter im Dienst unserer Kirchengemeinde wiederzusehen und Erinnerungen auszutauschen. Sie werden auch daran interessiert sein, 10 Jahre nach dem Abschluss des Vereinigungsprozesses zu hören, wie es heute um die Gemeinde steht.

Schau – ein Kreuz! Passionsandachten 2018

Die Passionszeit hat längst begonnen. Mit dem Aschermittwoch am 14. Februar schon.

Das Kreuz Jesu anzuschauen, die Geschichte seines Leidens und Sterbens nach dem Zeugnis der Evangelien zu folgen und sich dabei bewusst zu machen, wo uns das in unserer eigenen Geschichte berührt und betrifft, das ist die Aufgabe, der sich unsere Passionsandachten am Mittwochabend widmen.



In diesem Jahr haben uns Fotokarten des Gottesdienstinstituts der bayrischen Landeskirche angesprochen:

Schau – ein Kreuz

Auf die Perspektive kommt es an! Wo begegnen wir diesem Kreuz in unserem eigenen Alltag?

In der Runde um eine gestaltete Mitte im Stiftshof in Leeden und in der Runde des Chorraums der Stadtkirche in Tecklenburg werden wir dieser Frage nachgehen und laden Sie ein:

Mittwoch, 7. März, 14. März, 21. März - jeweils
18.00 Uhr Stiftshof Leeden
19.00 Uhr Stadtkirche Tecklenburg

Pfarrerin Wortmann-Rotthoff

Ehepartnerinnen/ Ehepartner oder sonstige Begleitpersonen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Wir haben nach bestem Wissen und Gewissen versucht alle Namen und Anschriften in Erfahrung zu bringen. Wenn jemand keine persönliche Einladung erhalten hat, bitten wir um Nachsicht.

Alle Ehemaligen sind herzlichst eingeladen.

Zur besseren Planung bitten wir Sie, sich bis zum 5. März 2018 im Gemeindebüro, Ledder Dorfstraße 66a, Tel. 05482-1078, anzumelden.

Wir freuen uns auf Sie!
Das Presbyterium



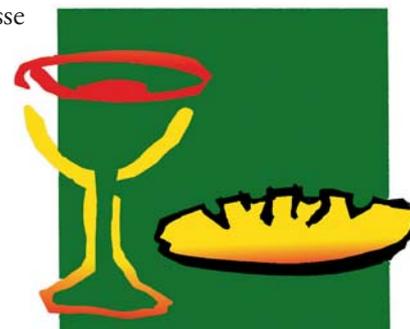
Gründonnerstag Ein besonderer Gottesdienst

Mit dem Gründonnerstag steuert in der christlichen Tradition die 40-tägige Fastenzeit auf ihre Höhepunkte zu. Gründonnerstag leitet den Karfreitag und die drei österlichen Tage um Leiden, Tod und Auferstehung Jesu ein und erinnert an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern vor seiner Auslieferung und Kreuzigung feierte.

Am Gründonnerstag in diesem Jahr (29. März) lädt die Kirchengemeinde um 19.30 Uhr zu einem ganz besonderen Gottesdienst in die ev. Stadtkirche Tecklenburg ein. An einer langen Tafel sitzend werden die Besucher bei Brot, Käse und Wasser oder Wein gemeinsam ein Erinnerungsmahl feiern. Kerzenlicht, Musik und liturgische Lesungen werden diesem Gottesdienst einen würdigen Rahmen und eine besondere Atmosphäre geben.

Zur besseren Planung bittet das Team um Pfarrer Thiel all diejenigen, die sich mit diesem Gottesdienst auf die Osterzeit einstimmen möchten, um Anmeldung. Ab Anfang März wird man sich in den Gottesdiensten aller Tecklenburger Teilgemeinden in eine Liste eintragen können. Auch über die Internetadresse der Kirchengemeinde www.ek-te.de lässt sich eine Anmeldung vornehmen.

Christina Fliedner



Gründonnerstag



Die Osternacht

Von der Dunkelheit der Nacht
hin zum Licht der Morgendämmerung

Osternacht Leeden Gute Nachrichten für Frühaufsteher!

In diesem Jahr gibt es auch in Leeden wieder eine Osternacht, denn wir haben den Kirchenchor Leeden für die musikalische Mitwirkung gewinnen können!

Seit vielen Jahren feiern wir in unserer Gemeinde die Osternacht!

Man muss schon ein wenig „quer Denken“, wenn man am Ostermorgen so früh aktiv werden will.

Es lohnt sich in jedem Falle!

Um 6 Uhr früh (!!!) – vor Sonnenaufgang – beginnen in der Stiftskirche Leeden und in der Stadtkirche in Tecklenburg die Osternachts - Feiern. Was manch Einer für eine völlig „abgedrehte“ Zeit halten mag, macht trotzdem neugierig: In diesem Jahr können wir es wieder einmal in der Stiftskirche in Leeden erleben.

Lassen Sie sich also auf die ungewöhnliche Zeit ein und erleben Sie die Osterbotschaft live:

„Der Herr ist auferstanden, Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff

Osternacht Tecklenburg Musik und szenische Assoziationen

In guter Tradition laden die evangelische Kirchengemeinde und die Arche Tecklenburg am 01. April 2018 um 6.00 Uhr zum Auferstehungsgottesdienst in die evangelische Stadtkirche Tecklenburg ein.

Von der Dunkelheit der Nacht hin zum Licht der Morgendämmerung, von tiefen Klängen hin zu hohen Tönen, von der Dornenkrone zum Aufkeimen des Lebens - so wollen wir gemeinsam den Weg hin zur Auferstehung begehen. Musik und szenische Assoziationen von der Arche Tecklenburg in Zusammenarbeit mit Hendrikje Winter (Krokodiltheater Tecklenburg) und dem Chor Miteinander bringen uns das Ostergeschehen näher.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir dazu ein, die Freude des auferstandenen Christus bei einem gemeinsamen Osterfrühstück zu teilen. Herzlich willkommen auch dazu im evangelischen Gemeindehaus Tecklenburg!

Pfarrer Thiel
Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg

Gertrud Nicola
Archegemeinschaft Tecklenburg

Der Friedhof und seine Gebühren Informationen (auch) aus dem Landeskirchenamt

„Denn ein Begräbnis solle angemessenerweise ein feiner, stiller Ort sein, der von allen anderen Orten abgesondert ist, wohin man mit Andacht gehen und stehen kann, um dort den Tod, das Jüngste Gericht und die Auferstehung zu betrachten und zu beten. So müsste dieser Ort eine Ehren, ja fast eine heilige Stätte sein, so dass einer mit aller Ehrfurcht darüber gehen könnte.“

Ob man vor dem Sterben fliehen möge / Martin Luther, 1527

Bis um das Jahr 1800 herum gab es nur konfessionelle Friedhöfe. Erst danach wurden immer mehr kommunale Friedhöfe errichtet. Mittlerweile wird die würdige Bestattung von Verstorbenen als öffentliche Aufgabe angesehen und rechnet zu den Pflichten der Kommunalgemeinden. Unabhängig davon werden die verbliebenen konfessionellen Friedhöfe weiter von Kirchengemeinden betrieben.

Im Tecklenburger Land, speziell bei den vier Friedhöfen in Trägerschaft unserer Gemeinde kann man die Spuren diese Geschichte heute noch erkennen. Rund um die vier historischen Kirchen wurde auf Kirchhöfen seit dem 12. Jahrhundert beigehet. Im 19. und 20. Jahrhundert wurden Friedhöfe in fußläufiger Entfernung neu eingefriedet.



In Brochterbeck gibt es auch einen katholischen Friedhof, einen in kommunaler Trägerschaft haben wir in Tecklenburg bisher allerdings nicht.

In der besonderen Verantwortung für unsere Gemeindeglieder betreiben und unterhalten wir unsere vier Friedhöfe und folgen dabei natürlich der Gesetzgebung:

Für kommunale wie auch für konfessionelle Friedhöfe in Nordrhein-Westfalen gilt das Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz NRW). Auf der Grundlage dieses Gesetzes müssen alle Friedhofsträgerinnen und Friedhofsträger eine Friedhofssatzung und eine Friedhofsgebührensatzung erlassen. Mit diesen Satzungen regeln sie die Benutzung ihrer Friedhöfe und legen die für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen zu entrichtenden Gebühren fest.

Bei der Festlegung von Gebühren müssen verschiedene Prinzipien berücksichtigt werden um sicher zu stellen, dass die Empfängerin oder der Empfänger des Gebührenbescheides nur entsprechend der Leistung belastet wird, die sie oder er erhalten hat. Das heißt für uns und für alle anderen Friedhöfe, dass alle durch den Friedhof entstehenden Kosten durch die Nutzerinnen und Nutzer des jeweiligen Friedhofs zu tragen sind. Die Einnahmen aus den Gebühren dürfen aber die Kosten des Friedhofs in keinem Fall überschreiten. Gewinne dürfen mit dem Friedhofsbetrieb nicht erzielt werden.

Gleichzeitig müssen wir darauf achten, dass die Einnahmen aus den Gebühren die Kosten des Friedhofs nicht unterschreiten, denn wir dürfen keine Kirchensteuermittel zur Sicherung unseres Friedhofs aufwenden.

Diese Vorgaben und die Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes, das wir für unseren Friedhof anwenden müssen, zwingen uns dazu, die Kosten unseres Friedhofs ständig im Auge zu behalten und unsere Gebühren regelmäßig neu zu kalkulieren und anzupassen. Veränderungen der Bestattungskultur, wie z.B. das Vorhalten von „pflegeleichten“ Gemeinschaftsgrabstellen für Erd- und auch für Urnenbestattungen müssen gärtnerisch überplant und aktuell in die Kalkulation „eingepreist“ werden. Im Laufe des Jahres 2018 wird es nun wieder eine neue Friedhofsgebührensatzung geben. Dazu wird selbstverständlich die staatsaufsichtliche wie die kirchenaufsichtliche Genehmigung eingeholt.

Sollten Sie zur Gebührenerhebung für unseren Friedhof oder zu anderen Bereichen noch weitere Fragen haben, steht Ihnen unser Gemeindebüro (Tel 05482/1078) sowie die Friedhofsverwaltung in Lengerich (Tel 05482/80765) für Rückfragen gern zur Verfügung.

Ihre Friedhofsverwaltung

Spenden Frauenhaus Rheine Erlös Kaffeestube Weihnachtsmarkt Leeden

Als beim diesjährigen Weihnachtsmarkt in Leeden mit großen farbigen Plakaten der Erlös der Kaffeestube für das Frauenhaus in Rheine ausgewiesen wurde, kamen interessierte Nachfragen nach der Arbeit dort. Zunächst aber das mehr als erfreuliche Spenden-Ergebnis: Die Kirchengemeinde Tecklenburg konnte einen gerundeten Betrag von 1500 Euro an das Diakonische Werk im Kirchenkreis Tecklenburg überweisen. Dieser Betrag kam zu mehreren Gottesdienstkollekten hinzu.

Dafür bedankte sich Stefan Zimmermann als Geschäftsführer sehr herzlich und erläuterte die Arbeit im Frauenhaus in Rheine anhand einer sehr plastischen Beschreibung, die anlässlich des Gottesdienstes zum 30 – Jährigen Bestehen des Frauenhauses entstanden ist.

Ausgehend vom Foto können wir nachvollziehen, was als Auftrag des Frauenhauses dort dargestellt wurde.



Foto: Christine Fernkorn

Pfarrerinnen Vera Gronemann und Superintendent André Ost (beide links im Bild) gaben im Festgottesdienst zum 30-jährigen Bestehen des Rheiner Frauenhauses Impulse zur Geschichte von der Heilung einer gekrümmten Frau durch Jesus.

„Hinhören und authentisch sein“

„Was mag diese Frau erlebt haben?“ überlegte Pfarrerin Gronemann nach der Lesung. Da steht die „gekrümmte Frau“ – von der Lukas im 13. Kapitel seines Evangeliums erzählt: Jesus begegnet einer seit vielen Jahren gekrümmten, niedergedrückten Frau. Sie ist voller Selbstzweifel.

Ähnlich geht es betroffenen Frauen heute; Frauen, die seit drei Jahrzehnten alleine oder mit ihren Kindern auf der Suche nach Schutz und professioneller Hilfe das Frauenhaus in Rheine ansteuern.

Das Eingeständnis, dass es alleine nicht gehe, sei für die Frauen der allerschwerste Schritt zur Hilfe, wurde deutlich. An erster Stelle stehe für sie, endlich wieder handeln, zur Ruhe kommen, Abstand gewinnen zu können.

Sie hätten versucht, ihre Ehe zu retten, hätten verziehen, seien durch Gewalt erniedrigt, gelähmt, gekrümmt und

ohne Selbstvertrauen, beschrieb Superintendent Ost die Situation der Frauen, die sich an die Einrichtung wenden. „Was könnt ihr dann im Frauenhaus tun?“ fragte er Sabine Fishediek.

„Hinhören, authentisch sein, keinen Hilfeplan im Kopf haben“, gab die Leiterin des Frauenhauses im Gottesdienst Einblick in ihre Arbeit. „Es ist schön, die Tür aufmachen zu können und die Frauen zu begrüßen“, versicherte sie, dass sich die Mitarbeiterinnen individuell auf jeden Menschen einstellen, der Hilfe bei ihnen suche.

Wie diese Hilfe praktisch aussehen könnte, zeigten die Mitarbeiterinnen in der szenischen Darstellung der Verse aus dem Lukas-Evangelium. Berührung und Zuwendung machen es einfacher, die Lasten auszupacken, zu betrachten, vor sich auf den Boden zu legen.

„Jesus hilft, immer eigenständiger aufrecht zu stehen und sich den Lasten zu stellen“, zog die Frauenbeauftragte die Parallele zur Arbeit des Frauenhauses und begründete gleichzeitig, warum eine solche professionelle sozial-psychiatrische Einrichtung in evangelisch-diakonischer Trägerschaft verortet ist.

„Wenn wir die Hoffnung für einen echten Neuanfang haben wollen, müssen wir solche Lasten ansehen, sie begreifen“, fuhr der Superintendent fort. Diese Konfrontation tue weh, sei harte Arbeit und koste Zeit, dennoch gehörten die schweren Steine zum Leben. „Die Lasten sind immer da, aber sie lähmen mich nicht mehr“, wurde deutlich. Bilder von Frauen, die eine Zeitlang im Frauenhaus gelebt haben, zeigen, dass das gelingen kann

Diakonisches Werk Tecklenburg e. V.

Alltagsberichte Spende Luise in Kamerun

Luise Osterhaus, aus Tecklenburg-Ledde, ist seit Mitte August 2017 in Kamerun. Dort absolviert die 23-Jährige einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst für die Organisation „Brot für die Welt“.

Kamerun befindet sich in Afrika und liegt zwischen West- und Zentralafrika. Insgesamt leben in diesem Land 25

Millionen Einwohner, welches um ein Drittel größer ist als Deutschland. Im nord-westlichen Teil Kameruns liegt die Stadt Kumbo, in der Luise ein Jahr lang leben wird.

In der Stadt hat Luise eine kleine Wohnung mit Bad, Küche, Schlaf- und Wohnzimmer. Diese verfügt im Vergleich zu anderen Wohnungen über eine „bessere“ Ausstattung, so



Foto: Luise Osterhaus

ist beispielsweise die Küche mit einem Herd ausgestattet. Viele Einwohner Kameruns besitzen keine „moderne“ Ausstattung, wie wir sie in Deutschland für „normal“ erachten, sondern kochen über einer Feuerstelle.

Nach den Schulferien in Kamerun begann im September für Luise ihr Freiwilligendienst in einer Schule. Luise leistet ihren Freiwilligendienst in der sogenannten „Nurseryschool“ in der die Kinder im Alter von 2-6 Jahren unterrichtet werden. Im Vergleich zu unserem Bildungssystem in Deutschland, indem Kinder in diesem Alter den Kindergarten besuchen, werden Kinder in der Stadt Kumbo bereits unterrichtet. Durch die derzeitige politische Lage in Kamerun (Stichwort: Anglophone Krise) besteht leider kein kontinuierlicher Schulbesuch, da die Eltern verständlicherweise Angst um ihre Kinder haben. Die Selbstverständlichkeit eines täglichen Schulbesuches, mit der Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde aufwachsen, ist in Kumbo nicht möglich.



Foto: Luise Osterhaus

Zum Leben in Kumbo gehört es sich mindestens einmal in den „Frisörsalon“ zu gehen, um sich die Haare zu Rastas flechten zu lassen. Bei Luise's ersten Salonbesuch saß sie fünf Stunden, bis ihre gesamten Haare in Rastas verarbeitet wurden. Insgesamt ist diese Prozedur kein Spaß, da es furchtbar an der Kopfhaut zieht

Die evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg unterstützt den Vorort geleisteten entwicklungspolitischen Freiwilligendienst von Luise in Kumbo und spendet für die weitere Förderung des Projektes 2717,80€.



Foto: Luise Osterhaus

Wenn Sie weitere aktuelle Nachrichten und Alltagsberichte über Luise's Abenteuer in Kamerun erfahren möchten, schauen Sie gerne auf ihrem Blog www.luise-in-kamerun.de vorbei!

Luise Osterhaus / Kristin Klar

Adventsmusik im Kerzenschein Die neue Kirchenmusik-Serie in unserer Gemeinde

Als wenn die neue Kirchenmusik-Serie in unserer Gemeinde bereits jahrelang etabliert wäre, äußerte sich der IG-Vorsitzender André Slaar auf Anfrage der heimischen Presse: "Der Nikolausmarkt in Brochterbeck läutet für mich die Adventszeit ein, vor allem in Verbindung mit den adventlichen Klängen aus der evangelischen Dorfkirche".

Der Einladung der Kirchengemeinde zur ersten Adventsmusik waren am 3.12.2017 um 17.30 Uhr viele gefolgt. Bei Kerzenschein in der nun komplett renovierten, hellen Kirche wurden sie alle in den Bann der festlich-ausdrucksstarken Musik der ca. 40 Sängerinnen und Sänger des Madrigalchores Gelsenkirchen-Buer, der vier Blockflöten, sowie der vier Akkordeonisten von "KlangArt" gezogen.

Das vielseitige Programm hatte für jeden der Besucher Stücke zu bieten: Von den vierstimmigen Adventschorälen "Macht hoch die Tür", "Es kommt ein Schiff", "O Heiland reiße die Himmel auf", "Tochter Zion" über John Rutters Anthem (All things are beautiful) bis hin zu den eindrucksvollen Motetten von Mendelssohn-Bartholdy (Verleih uns Frieden) und J.S. Bach (Wohl mir, dass ich Jesum habe). Der gemeinsam im Wechsel gesungene Choral "Mit Ernst, ihr Menschenkinder" gelang vorzüglich. Regelrecht Gänsehaut verursachte die Bearbeitung der Triosonate in B von Georg Friedrich Händel, da sie präzise und musikalisch hervorragend auf vier Akkordeons vorgetragen wurde. Der Trend, dass das Akkordeon zur Zeit die Konzertsäle in aller Welt erfolgreich erobert, wurde auch hier in der Dorfkirche offenkundig.

Bewusst wurde der Titel der neuen Serie "Adventsmusiken" gewählt. Anders als bei traditionellen Konzerten sind in diesen Musiken auch passende Lesungen zum Advent integriert und fordern neben der Musik zum Verweilen und Nachdenken auf. Dr. Heinrich Winter hatte mit der gelungenen Auswahl und dem gekonnten Vortrag von Texten verschiedener Epochen den feierlichen Eindruck der Veranstaltung verstärkt.

Mit Schmunzeln und Andacht zugleich wurde am Ende der Adventsmusik nach dem brausenden Applaus die Zugabe "White Christmas" bedacht, bevor erneut anhaltender Beifall für die gezeigte Leistung den Gelsenkirchenern als adäquater Dank gezollt wurde. Für die Gelsenkirchener Gäste völlig überraschend und ungewöhnlich war das üppige Kaffee- und Kuchenbuffet im Gemeindehaus, das mit größtem Engagement und konditorischem Können von Brochterbecker Chormitgliedern vorbereitet worden war. Martina Wronski, die Leiterin des Madrigalchores war im Namen ihrer Choristen und Instrumentalisten des Lobes voll: "Wir sind gerne zu Euch gekommen!"

Ulrich Vahrenholt

März 2018

02.03.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH mit Abendmahl	Thiel
		11.00 Uhr	Leeden	Kinderkirche	WoRo
		18.00 Uhr	Leeden/St.Hedwig	Weltgebetstag der Frauen	
		19.30 Uhr	Brochterbeck	Weltgebetstag der Frauen	
04.03. Sonntag		9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl	Thiel
		11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Thiel
07.03.	Mittwoch	18.00 Uhr	Leeden	4. Passionsandacht	WoRo
		19.00 Uhr	Tecklenburg	4. Passionsandacht	WoRo
11.03. Sonntag		9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden aus Leeden und Ledde	Stubben/WoRo
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden aus Tecklenburg und Brochterbeck	Thiel
14.03.	Mittwoch	18.00 Uhr	Leeden	5. Passionsandacht	Thiel
		19.00 Uhr	Tecklenburg	5. Passionsandacht	
16.03.	Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
18.03. Sonntag		9.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	WoRo
		11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	WoRo
21.03.	Mittwoch	18.00 Uhr	Leeden	6. Passionsandacht	WoRo
		19.00 Uhr	Tecklenburg	6. Passionsandacht	WoRo
24.03. Samstag		10.00 Uhr	Ledde	Krabbel- und Mini-Gottesdienst auf dem Biohof-Neyer, Windmühlenstraße 42	Thiel + Team
25.03. Sonntag		9.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Stubben/ WoRo
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Thiel
26.03.	Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefschau	WoRo
29.03.	Donnerstag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
		Gründonnerstag	19.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Feierabendmahl
30.03. Freitag		09.30 Uhr	Leeden	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor	WoRo
		Karfreitag	11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Abendmahl
		11.00 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor	Thiel
		15.00 Uhr	Brochterbeck	Musik und Lesung zur Sterbestunde mit Chor	Thiel
		18.00 Uhr	Gut Stapenhorst	Andacht auf Gut Stapenhorst	WoRo



April 2018

Bitte beachten: Unsere Gottesdienstzeiten wechseln mit dem Osterfest

01.04. Sonntag	06.00 Uhr	Tecklenburg	Osternacht mit Arche, Abendmahl und Chor Miteinander	Thiel
Ostersonntag	06.00 Uhr	Leeden	Osternacht und Kirchenchor	WoRo
	09.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl	WoRo
	11.00 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Stubben/WoRo
	19.30 Uhr	Tecklenburg	Ökumenische Osterfeuerandacht in der Stadtkirche	Thiel/Witthake
02.04. Montag	10.00 Uhr	Tecklenburg	Gesamtgemeindlicher Gottesdienst und Ostereiersuche	Stubben/WoRo
Ostermontag				
06.04. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH mit Abendmahl	Dr. Winter
08.04. Sonntag	09.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Abendmahl	WoRo
	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	WoRo
15.04. Sonntag	09.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Stubben
	10.00 Uhr	Brochterbeck	Konfirmation mit Abendmahl und Chor	Thiel
20.04. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
22.04. Sonntag	09.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst	Thiel
	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Thiel
23.04. Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefshaus	WoRo
29.04. Sonntag	10.00 Uhr	Ledde	Konfirmation mit Abendmahl und Chor Gegenwind	WoRo
	18.00 Uhr	Tecklenburg	Inspiration am Abend	Thiel + Team

Mai 2018

04.05. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH mit Abendmahl	Thiel
05.05. Samstag	10.00 Uhr	Leeden	Krabbel- und Mini-Gottesdienst	Thiel + Team
06.05. Sonntag	10.00 Uhr	Leeden	Konfirmation mit Abendmahl und Posaunenchor	WoRo
	10.00 Uhr	Tecklenburg	Konfirmation mit Abendmahl und Chor Miteinander	Thiel
10.05. Donnerstag	18.00 Uhr	Leeden	Abendgottesdienst Himmelfahrt mit Gastchor	WoRo
Himmelfahrt				
13.05. Sonntag	11.15 Uhr	Brochterbeck	Gesamtgemeindlicher Gottesdienst am Wetterpilz mit Posaunenchor Ledde	WoRo
18.05. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
20.05. Sonntag	09.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Abendmahl	Thiel
Pfingstsonntag	11.00 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst mit Abendmahl	Thiel

21.05. Montag	09.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst	WoRo
Pfingstmontag	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	WoRo
27.05. Sonntag	10.00 Uhr	Tecklenburg	Jubelkonfirmation mit Abendmahl mit Chor	Thiel
	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Adams
28.05. Montag	10.30 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst im Josefshaus	WoRo

Juni 2018

01.06. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Abendmahl im MCH	Thiel
03.06. Sonntag	9.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst mit Abendmahl	Thiel
	11.00 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	Thiel
10.06. Sonntag	9.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst mit Abendmahl	Dr. Winter.
Konfifahrt	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Adams
	11.15 Uhr	Brochterbeck	Waldgottesdienst mit Posaunenchor Ledde	Ost
15.06. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
17.06. Sonntag	9.30 Uhr	Ledde	Gottesdienst	Stubben/WoRo
	11.00 Uhr	Brochterbeck	Gottesdienst	Stubben/WoRo
23.06. Samstag	10.00 Uhr	Brochterbeck	Krabbelgottesdienst Open Air	Thiel + Team
24.06. Sonntag	09.30 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst in St. Michael	Thiel
	11.00 Uhr	Leeden	Gottesdienst	Thiel
29.06. Freitag	10.15 Uhr	Tecklenburg	Gottesdienst im MCH	Thiel
30.06. Samstag	10.30 Uhr	Leeden	Kindergartenabschluss	WoRo

Nachruf Werner Niggetiedt

Am 7. Dezember 2017 ist Werner Niggetiedt im Alter von 84 Jahren verstorben. Ein langes Leben hat sein Ende gefunden.

Geboren wurde Werner Niggetiedt am 20.3.1933. In Brochterbeck ist er groß geworden und aufgewachsen. Später übernahm er den elterlichen Hof und das mit großer Begeisterung: Die Landwirtschaft war seine Passion. Er war ein Mann mit so manchen Interessen: Früher spielte er gern Fußball, war im Taubenverein tätig, engagierte sich politisch und war im Schützenverein aktiv. Am wichtigsten allerdings war ihm die Familie: die Kinder und Enkelkinder. Er hatte ein großes Herz.

Neben all dem Erwähnten waren für Werner Niggetiedt der Glaube und seine Kirchengemeinde von großer Bedeutung. Deshalb engagierte er sich Ende der 1960er Jahre 20 Jahre lang als Presbyter der damals noch eigenständigen Kirchengemeinde Brochterbeck. Mit viel Einsatz und großem Sachverstand kümmerte er sich besonders gern um die Liegenschaften der Kirchengemeinde und

um den damaligen Neubau des Gemeindehauses. Dafür danke ich sehr!

10 Monate nach dem Tod seiner geliebten Ehefrau ruht Werner Niggetiedt mit ihr gemeinsam in der Hand und im Frieden unseres Gottes.

Pfarrer Björn Thiel



Erfrischend evangelisch Besuch vom Presbyter

Dietmar Balkau zu Besuch bei Renata Göding



Foto: Dietmar Balkau

Name:
Renata Göding
geborene: Schomerus

Geburtsdatum/-ort:
27.7.1937
Hohenzitz
Sachsen-Anhalt

Geschwister: 3 Brüder, 2
bereits verstorben

Beruf:
Kindergärtnerin und Kin-
derhortnerin (Erzieherin)

Ehepartner: Rolf Göding, verstorben

Kinder: 2 Töchter und 2 Söhne

Mit Familie Göding bin ich schon lange bekannt, früher wohnte ich in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft in Brochterbeck. Nachdem Familie Göding aus Bochum kommend im April 1985 nach Brochterbeck umgezogen war, wurde Renata umgehend Mitglied im evangelischen Frauenabendkreis in Brochterbeck. Sie hat rasch den Kontakt zur Gemeinde gesucht und sich bis heute überaus stark sozial und charitativ engagiert, insbesondere für Kinder und Jugendliche und Flüchtlinge. Renata wuchs in Kemberg in Sachsen-Anhalt auf wo ihr Vater, als evangelischer Pfarrer eine Pfarrstelle inne hatte. In der damaligen DDR wurde ihr Vater als politisch Verfolgter von 1951 bis 1953 inhaftiert. Neben diesem Ereignis wurde sie geprägt von der Arbeit der „Jungen Gemeinde“, einer Form der evangelischen Gemeindegemeinschaft in der DDR, eine christliche Jugendorganisation war dort verboten.

Wann und wo wurden Sie konfirmiert?

Im Mai 1951 in Kemberg

Können Sie sich noch an Ihren Konfirmationsspruch erinnern? Falls ja, wie lautet er?

Ja, er lautet: "Selig sind, die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen". Matthäus 5,9

Wie und wo haben Sie geheiratet?

Kirchlich geheiratet 1964 in Bochum

An welchen Pastor haben Sie eine besondere Erinnerung, und was verbinden Sie damit?

An Probst Neumann in Kemberg, er konnte uns für die Werte des christlichen Glaubens begeistern.

Welches Ereignis aus unserer Kirchengemeinde hat Sie am meisten beeindruckt?

Positiv die erneute Renovierung der evangelischen Kirche in Brochterbeck im Jahre 2017.

Die Mitarbeit im „erweiterten Ausschuss des Presbyteriums“.

Negativ der Weggang von Pfarrer Erich Schwager.

Was gefällt Ihnen weniger gut in unserer Kirchengemeinde?

Die Bürokratisierung innerhalb der kirchlichen Gemeindearbeit; viele, zu viele Verordnungen und Reglementierungen, keine spontanen Entscheidungen. Auch hat die Kirche als Arbeitgeber nicht den besten Ruf.

Was hätten Sie gerne anders? Welche Vorschläge bzw. Wünsche möchten Sie an das Presbyterium richten?

Die Kinder- und Jugendarbeit mehr in den Fokus der kirchlichen Gemeindearbeit legen, insbesondere auch die Arbeit mit Flüchtlingen. Ggf. Bau eines Mehrgenerationenhauses neben dem Pfarrhaus wo evtl. auch Flüchtlinge und ein Sozialarbeiter untergebracht werden könnten.

Was gefällt Ihnen an unserer Kirchengemeinde heute gegenüber früher besser?

Das es trotz einer kleineren Kirchengemeinde noch so viele Aktivitäten gibt, insbesondere die „lebendige Kirchenmusik“.

Freuen Sie sich, wenn Ihre Kinder auch künftig der Evangelischen Kirche treu bleiben?

Ja, ich freue mich darüber, wenngleich auch einige aus der Kirche ausgetreten sind; aber man muss die Entscheidungen der Jugend akzeptieren und darauf vertrauen, dass Gott Wege zu Ihnen findet und umgekehrt.

Wie beurteilen Sie diesen Besuch vom Presbyter?

Ich begrüße derartige Besuche.

Liebe Frau Göding, ich danke Ihnen herzlich für das unterhaltsame Gespräch!



Dietmar Balkau zu Besuch bei Hermann Lammers



Foto: Dietmar Balkau

Name:
Hermann Lammers

Geburtsdatum/-ort:
31.07.1956
Lengerich

Geschwister:
1 Schwester, 1 Bruder

Beruf:
Tischler

Hermann Lammers ist seit vielen Jahren stark engagiert für die Belange der evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg, speziell in Brochterbeck. In der jüngsten Vergangenheit hat er unter anderem die Eichenstämme für den Platz „Am Pilz im Bocketal“ bearbeitet und sicher verankert dort aufgestellt. Ebenso hat er die Bänke vor dem Eingang der Kirche in Brochterbeck mit neuen Eichenbrettern versehen und neu im Erdreich installiert. Auch bei der Aufstellung des großen Weihnachtsbaumes in der Kirche und der nachfolgenden Entsorgung ist er stets hilfreich beteiligt.

Hermann Lammers entstammt einer stark christlich geprägten Familie. Sein Onkel Herbert Wessel war Pfarrer in Westerlippeln, dieser hatte zwei Söhne, die ebenfalls Pfarrer geworden sind. Seine Tante Margarete Wessel ist sicherlich noch vielen Brochterbeckern in guter Erinnerung geblieben, sie hat u.a. in der Brochterbecker Kirche die Orgel gespielt.

Wann und wo wurden Sie konfirmiert?

In Ladbergen 1970

An welchen Pastor haben Sie eine besondere Erinnerung, und was verbinden Sie damit?

An Pfarrer Winkelsträter aus Ladbergen. Er war stets sehr experimentierfreudig, insbesondere wenn es um die Weihnachtsausstattung in der Kirche ging. So haben wir dort einmal eine Krippe symbolisch in der Wüste aufgestellt und ein Esel lief auf und ab mittels eines elektrischen Antriebs. Ein anderes Mal wurde ein Weihnachtsbaum in der Kirche mit einem Regenbogen darüber aufgestellt. In der Gemeinde hat dies gemischte Gefühle ausgelöst, nicht alle waren positiv gemeint.

Welches Ereignis aus unserer Kirchengemeinde hat Sie am meisten beeindruckt?

Die Reise des Kirchenchores unter Leitung von Herrn Bornschlegel zu unserer Partnergemeinde nach Abbendorf in Brandenburg vor mehr als 15 Jahren.

Was gefällt Ihnen weniger gut in unserer Kirchengemeinde?

Nichts!

Was hätten Sie gerne anders? Welche Vorschläge bzw. Wünsche möchten Sie an das Presbyterium richten?

Den halbjährlichen Wechsel in den Zeiten der Gottesdienste finde ich nicht gut. Am liebsten hätte ich einen regelmäßigen Gottesdienst sonntags um 10.00 Uhr.

Was gefällt Ihnen an unserer Kirchengemeinde heute gegenüber früher besser?

Durch das neue Presbyterium empfinde ich eine Art Aufbruchstimmung, speziell in Brochterbeck. Neben den neuen Aktivitäten gehört natürlich die Renovierung der Kirche in Brochterbeck nebst der Aussenanlagen dazu. Die Brochterbecker Kirche ist für mich eine Art Heimat, da gehe ich am liebsten hin.

Wie beurteilen Sie diesen Besuch vom Presbyter?

Finde ich gut, egal welcher Presbyter das macht.

Lieber Herr Lammers, ich danke Ihnen herzlich für das unterhaltsame Gespräch!

Plauderstunde mit Presbytern Ev. Gemeindehaus in Brochterbeck

Am Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen am 16.03.2018 und am 01.06.2018

25 Jahre Konfirmation Silberne Konfirmation in Brochterbeck.

Mitten im Sommer – am 1. Juli 2018 - laden wir herzlich zur Feier der Silbernen Konfirmation in die Dorfkirche in Brochterbeck ein. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird musikalisch besonders gestaltet. Beim gemeinsamen Beisammensein im Anschluss an den Gottesdienst können alte und frische Erinnerungen ausgetauscht werden. Partnerinnen / Partner, Familie und Freunde sind selbstverständlich mit eingeladen.

Zu dem Festgottesdienst freuen wir uns über jedes Gemeindeglied, das den Gottesdienst mit uns feiern möchte.

Wir freuen uns auf sie alle!
Pfarrer Björn Thiel

Basteln für die Adventsfeier 25 Kinder werden Weihnachtsbastler

Die großen, bunten Papiersterne in den Fenstern des Gemeindehauses waren die weithin sichtbare Dekoration für die Gemeindeadventsfeier 2017. Zusätzlich tummelten sich auf den Tischen und Fensterbänken anmutige Engel, weihnachtliche Vasen mit Tannenzweigen und ganz besondere Windlichter: Diese, gebastelt aus leeren Konservendosen mit einem eingestanzten Weihnachtsmotiv, leuchteten dank der Herren des Modellbauclubs, die die Bastelgruppe in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben.



25 Kinder haben einen ganzen Nachmittag gehämmert, ausgeschnitten, geklebt und verziert - um dann einen Teil ihrer Bastelarbeiten mit nach Hause zu nehmen, und den anderen Teil freiwillig im Gemeindehaus zu lassen. Vielen Dank an alle fleißigen Weihnachtsbastler für diesen tollen Beitrag zur Gemeindeadventsfeier!

Gemeindeadventsfeier Am 16. Dezember in Brochterbeck

Die letzte Gemeindeadventsfeier im Gemeindehaus in Brochterbeck war ein voller Erfolg. In einem voll besetzten Gemeindehaus wurde nach einer kurzen Andacht durch Pfarrer Björn Thiel gemütlich bei Kaffee und Kuchen adventlich gefeiert. Dabei wurden Adventslieder gesungen, die musikalisch begleitet wurden vom Solisten Robin Volk, der mit seinem Geigenspiel für eine besondere vorweihnachtliche Stimmung sorgte.

Schon das innere Ambiente des Gemeindehauses war von den Kindern vorweihnachtlich mit diversen selbst gebastelten Figuren, Kerzenlichtern und Fensterbildern geschmückt worden.

Während im Gemeindehaus später angeregt diskutiert wurde, erlebten die Kinder draußen vor der Kirche ein besonderes Programm. Werner Cüppers de Fuchs, seine Frau Andrea, Hermann Lammers und Herbert Stork hatten sich einiges einfallen lassen, um die Kinder zu begeistern. So wurden selbst gebastelte Holzarmbrüste benutzt, um mit

Flaschenkorken auf Dosen zu schießen. Als Preise winkten eigens hergestellte Buttons versehen mit christlichen Sprüchen oder Lebensweisheiten. Ohne Frage hatten die Kinder dabei ihren Spaß. Später wurden Maiskolben am Spieß im offenen Feuer gegrillt.

Währenddessen wurde im Gemeindehaus ein Film gezeigt, der Szenen aus dem Gemeindeleben aus dem Jahr 2017 darbot. So wurden beispielsweise die Renovierungsarbeiten an der Kirche, die Jubelkonfirmation und der Waldgottesdienst am „Pilz im Bocketal“ gezeigt, um nur einige Ereignisse zu nennen. Das besondere an dem Film ist aber, dass er weitgehend mit einer Drohne gedreht wurde. So gelangen einzigartige Aufnahmen aus der Vogelperspektive,



Foto: Dietmar Balkau

die sowohl Brochterbeck als auch die anderen Kirchen in Leeden, Ledde und Tecklenburg beinhalten. Der Film ist im Besitz der Evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg und kann im Gemeindebüro in Ledde ausgeliehen werden.

Zum Abschluß konnten sich alle mit gegrillten Würstchen, Glühwein oder Kinderpunsch stärken. Die diesbezüglich freiwillig erhobenen Beträge in Höhe von 140.-€ sollen für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde verwendet werden.



Foto: Dietmar Balkau

„Das Senfkorn“ Kinderrat Mitbestimmung im Ev. Kiga „Das Senfkorn“ durch den Kinderrat

Für den Ev. Kindergarten "Das Senfkorn" ist die Partizipation der Kinder eine Selbstverständlichkeit. Wir ermöglichen den Kindern bei dem Tagesablauf, der pädagogischen Planung, der Auswahl des Spielzeuges und des Mittagessens mit zu entscheiden. Entsprechend werden bei der Planung und Gestaltung des pädagogischen Alltags sowie der Räumlichkeiten entwicklungs-spezifische Beteiligungsmöglichkeiten für die Kinder berücksichtigt.

In den Kinderrat werden jeweils vier Maxikinder (angehende Schulkinder) gewählt. Der Kinderrat trifft sich vierzehntägig mit den Erzieherinnen um Wünsche, Sorgen, Kritik und Lob der einzelnen Kinder mitzuteilen und zu klären.



Foto: Monika Meierotte

In diesem Kindergartenjahr amtieren folgende Kinder von links: Adrian, Jonas, Jana und Ben

Der Kinderrat erkundigt sich bei allen Kindern und macht Vorschläge zu Lösungsmöglichkeiten.

Kürzlich hat der Kinderrat darüber entschieden, was mit einer Spende der Frauenhilfe in Höhe von 150 Euro angeschafft werden soll. Für das Geld sagen alle kleinen und großen Senfkörner der Frauenhilfe an dieser Stelle ein großes: „DANKESCHÖN“! Es wurde einstimmig beschlossen, das Geld in Magnete anzulegen, die so aussehen und von den Kindern zum Spielen geliebt werden



Ev. Kindergarten "Das Senfkorn" Monika Meierotte

Krabbelgruppe bekommt Namen Krabbelmäuse in Ledde

Die jüngsten Bürger der ev. Kirchengemeinde Tecklenburg wollen sich vorstellen: Wir sind im Alter von sechs Monaten bis zum Kindergartenalter. Unsere Krabbelgruppe beginnt mit gemeinsamem Singen und Fingerspielen. Das macht uns richtig viel Spaß! Wir basteln, malen, turnen, toben und noch vieles mehr. Zum Abschluss unserer Krabbelgruppe singen und tanzen wir dann noch einmal. Und jetzt haben wir sogar einen tollen Namen bekommen. Ab sofort sind wir die Krabbelmäuse.



Foto: Elke Klar

Wir treffen uns jeden Donnerstagmorgen in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11 Uhr im Gemeindehaus Ledde immer in Begleitung von Mama, Papa, Oma oder Opa ..., für die dann stets auch bei einer Tasse Kaffee oder Tee der Gesprächsstoff nicht ausgeht. In den Ferien dürfen dann die Geschwisterkinder aus den Kindergärten gerne mitkommen. Zudem wird bei besonderen Anlässen gemeinsam mit den Eltern gebastelt oder auch gesund gefrühstückt. Schaut doch einfach mal mit euren Mamas, Papas, Omas, Opas, ... vorbei. Wir freuen uns heute schon auf Euch!
Kontakt: Ina Gardlo 0176/72119330 oder Christina Rock 0171/4416700

Ina Gardlo / Christina Rock

Posaunenchor Ledde Intensive Probenarbeit im 1. Halbjahr 2018

Die erfolgreiche Integration jugendlicher und erwachsener Jungbläser in den großen Ledder Posaunenchor bestimmt das intensive Probenprogramm des 1. Halbjahres 2018. So verlangt auch traditionellere, vor allem aber moderne Musik - Literatur nicht nur technische Fertigkeiten auf dem Instrument, sondern auch ein gutes musikalisches Gehör mit Rhythmusgefühl von den Chormitgliedern ab. Neben den wöchentlichen Proben ist daher auch für den 17. Februar ein ganztägiger Workshop vorgesehen, den die Leiterin Ursula-Maria Busch mit der Unterstützung von zwei Dozenten durchführen wird. Auf Kreisebene ist für Posaunenchöre im Umland am 17. März ein Bläser-Seminar in Lotte vorgesehen.

Aktuell probt der Chor anspruchsvolle Stücke für den Gottesdienst am 4. Februar in der Dorfkirche Ledde. Nach wie vor setzt der Chor die Geburtstags- Ständchen

für ältere Gemeindemitglieder fort und versieht seinen diakonischen Einsatz wie gewohnt als Dienst in der Gemeinde.

Höhepunkt und Aufführungsziel des Posaunenchores im 1. Halbjahr ist das Konzert „Manual, Pedal und Mundstücke“, das am 24. Juni 2018 in der Ledder Kirche aufgeführt wird. Gemeinsam mit dem KMD Christian Schaurte gestaltet der Chor im Rahmen des „Orgeltag(es) Westfalen 2018“ dieses besondere Konzert. Die Königin der Instrumente wird in verschiedenen Zusammenhängen mit den Bläsern erklingen. Unerwartete Mixturen und überraschende Register sowie rhythmisch moderne Sätze laden zu diesem sommerlichen Musikereignis am Johannistag ein. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ulrich Netkowsk

Blaues Kreuz in der ev. Kirche- Suchtselbsthilfegruppe für Angehörige

Wir sind eine Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuz in der ev. Kirche für Angehörige von Suchtkranken Menschen. Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus Ledde, Ledder Dorfstraße 66A . Unsere Gruppe besteht seit Dezember 2016.



Für Angehörige ist es nicht leicht, den ersten Schritt in eine Selbsthilfegruppe zu wagen und doch haben es einige geschafft. Sie fühlen sich in der Gemeinschaft gut aufgehoben.

Es sind nicht immer nur die Partner, die zu den Angehörigen gehören, es sind auch Kinder, Eltern, sowie Freunde, Arbeitskollegen oder andere Personen, die einen Suchtkranken oder eine suchtgefährdete Person kennen, der ihnen wichtig ist.

In der Gruppe können sie sich mit anderen Betroffenen austauschen. Hier wird zugehört und über eigene Erfahrungen gesprochen. Wir sind alle Angehörige und von der Sucht mitbetroffen.

Die Gruppe trifft sich in einem geschützten Raum, wo keine Informationen nach außen dringen.

Wer möchte kann auch Einzelgespräche vereinbaren. Die Wünsche der Angehörigen sind uns wichtig. Haben Sie den Mut zu uns zukommen.

Ansprechpartnerin ist:

Anneliese Krawczyk Telefon: 054561370

E Mail: klaus-michael-krawczyk@t-online.de

Ledder Chor-Workshop 16. Ledder Chor-Workshop im Oktober

Der Chor Gegenwind weist darauf hin, dass es in diesem Jahr vom 05.-07. Oktober wieder einen Chor-Workshop mit dem bekannten Komponisten und Keyboarder Wolfgang Zerbin in Ledde geben wird.

Eingeladen sind alle Sänger/innen ab 12 Jahren und solche, die Chorsingen für ein Wochenende einfach einmal ausprobieren möchten. Notenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Die Sänger/innen erwartet eine Mischung aus einfühlsamen Balladen und mitreißenden Popsongs. Das Abschlusskonzert findet statt am Sonntag, dem 07. Oktober 2018 um 17.00 Uhr in der ev. Stadtkirche in Tecklenburg.

Wer also mitmachen möchte, sollte sich diesen Termin schon einmal vormerken. Die Anmeldungen können demnächst auf der Homepage des Chores (www.ledde.de/ledde/vereine-institutionen/chor-gegenwind) heruntergeladen werden. Sie liegen dann auch im Ledder Gemeindehaus aus.

Weitere Infos bei Christina Fliedner unter 05482-97010 oder den Chormitgliedern

Christina Fliedner

Gold- und Jubiläumskonfirmationen Ledde 19.08.18 - Leeden 23.09.18

In allen vier Kirchen in unserer Gemeinde feiern wir Jubiläumskonfirmation. Um möglichst alle Jubilarinnen und Jubilare persönlich mit einem Brief einladen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Die letzten Jahre zeigen auch, dass es deutlich motiviert, wenn ehemalige Mitkonfirmanden einander persönlich ansprechen und zum Mitmachen einladen. Darum bitten wir jetzt schon Konfirmandinnen und Konfirmanden der unten bezeichneten Jahrgänge, uns beim Herausfinden der aktuellen Adressen zu helfen.

In den vergangenen Jahren hat sich oft ein kleines „Team“ aus den Ehemaligen vor Ort gebildet, die uns dankenswerterweise bei der Recherche anhand der alten Kirchenbucheinträge durch ihre persönliche Kontakte unterstützen konnten.

Bitte wenden Sie sich an das Gemeindebüro (05482/1078) oder an Pfarrerin Wortmann-Rotthoff (05481/3497).

Stiftskirche Leeden

Diesmal feiern wir dort Goldene Konfirmation und laden die beiden Jahrgänge ein, die vor 50 bzw. 51 Jahren eingeseget wurden – 1967 und 1968.

Ledder Dorfkirche

Dort feiern wir alle Jubiläen des entsprechenden Jahres und laden also ein zur Goldenen (1968), Diamantenen (1958), Eisernen (1953) und allen Gnadenkonfirmationen (1948, 1943? ..und womöglich älter)

Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff

Gelebte Ökumene im Stiftsort Sternsingen, Gräbersegnung, Neujahrsempfang, Weltgebetstag der Frauen

Sternsingen, Gräbersegnung, Neujahrsempfang, Weltgebetstag der Frauen - das sind Beispiele für ein gelungenes ökumenisches Miteinander der evangelischen und katholischen Christen im Stiftsdorf. Diese Veranstaltungen laufen teils schon viele Jahre oder Jahrzehnte und verdeutlichen in besonderer Weise, dass es viele Berührungspunkte gibt, wo uns Christen verschiedener Konfessionen mehr miteinander verbindet als uns trennt.



Foto: Björn Igelbrink

Die Hauptamtlichen wie auch die Laien zeigen bei diesen Aktivitäten, dass sie sich prima ergänzen und auf allen Ebenen die Rädchen mehr und mehr ineinander greifen und sich verzahnen.

Die Gräbersegnung am Totensonntag zeigt nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Stiftskirche unter anderem, wie viele Christen aus beiden Gemeinden auf dem Leedener Friedhof ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Der Neujahrsempfang, den die Interessengemeinschaft Leeden organisiert, führt in besonderer Weise alle Bewohner des Stiftsortes zusammen. Da ist der vorherige ökumenische Gottesdienst in der Stiftskirche nur die konsequente Einstimmung auf diesen Sonntagvormittag, der im Januar das neue Jahr begrüßt.

Für überraschende Blicke sorgte insbesondere der Abschlussgottesdienst der diesjährigen ökumenischen Sternsingeraktion. Die hat 2018 zum 26. Mal unter der Beteiligung der evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg und der Katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen statt gefunden. Aber zum ersten Mal hielten diesen Wortgottesdienst zwei Frauen: die evangelische Pastorin Ulrike Wortmann-Rotthoff und die katholische Pastoralreferentin Carolin Wessels harmonierten vor der versammelten Gemeinde.

Björn Igelbrink

Wahlurnen im Kindergarten Themenwahl im Kindergarten "Pustebblume"

So sehen Wahlurnen im Kindergarten aus.....

„Es war einmal...“ Diesen typischen Satzanfang hört man zur Zeit oft im Ev. Kindergarten „Pustebblume“, denn die Kleinen und Großen beschäftigen sich mit allerlei Märchen. Es wird gemeinsam gelesen, gespielt, gesungen, gebastelt und Märchen nachgespielt. Das Thema „Märchen“ wurde von den Kindern in einer freien „Kinderratswahl“ gewählt.

Die Themenwahl findet seit diesem Kindergartenjahr mehr



Foto: Jana Kösters

und mehr eigenständig durch die Kinder statt. In regelmäßigen Abständen treffen sich alle Kinder im Flur zu einer Kinderversammlung. Hier werden Themenvorschläge gesammelt und gemeinsam überlegt, welches der gesammelten Themen man umsetzen kann.

Letztlich stehen den Kindern dann drei bis vier Themen zum Wählen zur Verfügung. Jedes Thema wird mit einem Bild auf einer „Wahlurne“ für die Kinder verständlich dargestellt. Bei einer weiteren Kinderversammlung dürfen dann alle Kinder einzeln mit einem Schmuckstein ihr Lieblingsthema wählen.

Das Thema mit den meisten Schmucksteinen wird dann in der nächsten Zeit das Projektthema im Kindergarten.

Am 15.12.2017 haben Groß und Klein aus dem Ev. Kindergarten „Pustebblume“ eine stimmungsvolle Adventsfeier in der Remise am Stiftshof gefeiert.

Ev. Kindergarten "Pustebblume" Jana Kösters

Neuer Organisator Altherren-Club Leeden

Albrecht Fischer ist neuer Organisator beim Altherren-Club. Im voll besetztem Stiftshof lauschten die Leedener Senioren zunächst der Andacht von Pfarrerin Ulrike Wortmann-Rotthoff; die drehte sich am 6. Januar natürlich um das aktuelle Sternsingerprojekt, für das auch Kinder in Leeden in ökumenischer Aktion unterwegs waren. Danach servierten

Claudia und Sarah Gosejohann die leckeren Reibekuchen mit Apfelkompott. Ingeborg Fischer als Nachfolgerin assistierte dabei in der Küche des Stiftshofes. Die kühlen Getränke wurden vom eingespielten Serviceteam kredenzt. Helmut Gosejohann trug anschließend den Kassenbericht des Clubs für 2017 vor, der einen zufriedenstellenden Bestand aufwies. Wilfried Brönstrup lobte die äußerst sparsame Bewirtschaftung der Clubkasse in all den Jahren und beantragte Entlastung des Kassierers, die einstimmig gewährt wurde. Damit war die Übergabe der Kassenführung an den neuen Organisator Albrecht Fischer vollzogen. Albrecht Fischer stellte sich anschließend vor und teilte mit, dass er seit 1980 in Leeden -jetzt im Eigenheim an der Samlandstrasse - wohne, 67 Jahre jung sei und Spass an der Arbeit im Leedener Altherren-Club habe. Um für sich selbst, für einige neue Mitglieder Klarheit zu schaffen, erinnerte er alle „alten Herren“ an die Regularien des inzwischen 43 Jahre alten Clubs. Er bat um Anregungen für seine Arbeit, die er gerne aufnehmen wolle. Zwei neue Mitglieder konnte er an diesem Nachmittag begrüßen. Anschließend wurde geklönt und das Neueste zwischen den Senioren ausgetauscht. Als Anerkennung für die jahrelange Zubereitung der Reibekuchen am Jahresbeginn gab es von Wilfried Brönstrup und Albrecht Fischer Blumensträuße und Dankesworte für Claudia und Sarah Gosejohann. So ging ein gemütlicher Nachmittag schnell vorbei. Ein fröhlicher Karneval wurde am 2.2.2018 gefeiert.

Die nächsten Termine und Themen:

02.03.2018: „Wenn der Bauer pfeift, müssen die Heuerleute kommen“ Mit dem Referenten Rektor a.D. Bernd Robben, Buchverfasser aus Emsbüren.

06.04.2018: „Zwischen Glaubensgespräch und Sozialpolitik“. Mit Pfarrer Peter Kossen, Katholischen Kirchengemeinde Seliger Niels Stensen

Wilfried Brönstrup

Mehr als ein Jahrhundert Vier Generationen der Familie Fortmeyer

Viele Familien in unserer Gemeinde sind seit mehr als ein Jahrhundert in ihrer Kirche verwurzelt. Hier sehen wir



Foto: Jasmin Fortmeyer

vier Generationen der Familie Fortmeyer bei der Taufe des Jüngsten in der Stiftskirche in Leeden. Auf dem Altar liegt aus diesem Anlass eine Leinendecke, die seine Ur-Ur-Urgroßmutter im Jahr 1862 von Hand gewebt hat.

Neue Krabbelgruppe Eröffnung neue Krabbelgruppe in Leeden

Junge Mütter haben sich in Leeden zusammengetan, um eine neue Krabbelgruppe für Babys ab dem Geburtsjahrgang 2017 zu gründen. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Dienstag in den geraden Kalenderwochen in der Zeit von 10 – 12 Uhr, im Dachgeschoß des Stiftshauses. Informationen dazu gibt es bei Jasmin Fortmeyer unter der Telefonnummer 0178-1804043. Es sind natürlich auch die Mütter aus den anderen drei Ortsteilen herzlich dazu eingeladen. Gestartet wurde am 23. Januar 2018.

Angelika Grohnfeld

Winterwanderung Posaunenchor Leeden

Am Samstag, dem 13.01.2018 traf sich der Posaunenchor Leeden zu seinem alljährlichen Winterausflug. In diesem Jahr war für alle aktiven und passiven Mitglieder der Start des Ausflugs im Café Rabbel in Tecklenburg.

Bei frischem Kaffee und leckerem Kuchen pflegten die Teilnehmer zunächst die Unterhaltung, bevor es dann zu Fuß über den Hermannsweg in Richtung Brochterbeck ging. Unterwegs fanden die Wanderer mitten im Wald einen geschmückten Weihnachtsbaum, an dem eine kurze Rast eingelegt wurde. Anschließend ging es weiter bis zur historischen Gaststätte Franz, wo ausreichend Plätze reserviert waren.



Foto: Gerhard Wellemeier

Dort gab es div. gute Gerichte zur Auswahl, die sich die Wanderer und weitere passive Mitglieder, die inzwischen mit dem Auto nachgekommen waren, gut schmecken ließen. Bei einigen kühlen Getränken hatten sich alle noch so manches zu erzählen. Die Bläser dankten Karsten Tiemann, der auch diesen Ausflug prima organisiert hatte.

Der erste Auftritt des Posaunenchores in diesem Jahr war dann bereits am 21.01., als zusammen mit dem Kirchenchor der ökumenische Gottesdienst zum Neujahrsempfang der IG Leeden mit gestaltet wurde. Alle weiteren Termine werden auf der Jahreshauptversammlung abgestimmt, die am 27.02.2018 in der Gaststätte Zur Post - Wellemeier stattfindet.

Gerhard Wellemeier

Jahreshauptversammlung Evang. Kirchenchor Leeden

Zur Jahreshauptversammlung des Evang. Kirchenchores trafen sich die Chormitglieder wie gewohnt in der Gaststätte Antrup in Leeden. Die Vorsitzende Carola Kugler eröffnete die Versammlung und begrüßte die Sängerinnen und Sänger, besonderes unsere Pastorin Ulrike Wortmann-Rothhoff und später unsere Chorleiterin H. Katja Rothfuss, die aus terminlichen Gründen nicht von Anfang an dabei sein konnte.

Trotz zeitweiliger Vakanz der Stelle der Chorleiterin im vergangenen Jahr führte der Chor noch ein ansehnliches Programm durch. Nachdem Larissa van Beesel bis zum April den Chor leitete, erfolgte die Suche nach einem/einer neuen Chorleiter(in). Das erwies sich zunächst als schwierig, so daß Frau Mittring aus Lengerich sich bereit erklärte, den Chor in der Zwischenzeit weiterzuführen. Ab September konnte dann Helen Katja Rothfuss für die Chorarbeit gewonnen werden.



Foto: Kirchenchor Leeden

Gruppenbild von li. nach re.:

Klaus Heimann, Magret Rosenthal, Detlef Adams, Carola Kugler, H. Katja Rothfuss, Bärbel Egbert, Helmut Gosejohann, Peter Leimbach.

Wir hatten insgesamt 33 Chorproben und 3 Sängerinnen bzw. Sänger, die bei allen Proben dabei waren. Das waren Bärbel Egbert, Magret Rosenthal und Helmut Gosejohann. Sie wurden mit einem kleinen Präsent geehrt.

Einer besonderen Erwähnung bedarf es noch, daß Peter Leimbach seit nunmehr 60 Jahren aktiv im Kirchenchor Leeden mitsingt. Dafür dankte die Vorsitzende mit einem besonderen Geschenk.

Finanziell steht der Chor gut da, für den Sommer ist deshalb wieder ein Chorausflug geplant. Insgesamt 5 neue Chormitglieder kamen im Laufe des Jahres hinzu, so daß der Chor jetzt 35 Mitglieder zählt. Und mit viel Freude werden wir in die Chorarbeit 2018 starten.

Chorproben jeden Dienstag um 19.45 Uhr.

Mit einem deftigen Grünkohllessen endete dieser Abend.

Ingrid Winkelsträter

Schneelaufen nach Kneipp Im Tecklenburger-Kindergarten



Foto: Irmtraut Paus

Endlich war es wieder soweit!

Die Kinder des ev. Kneipp Kindergartens Tecklenburg konnten barfuß in den Schnee.

Am Mittwoch, dem 17. Januar hieß es: „Hosen hochkrepeln, Socken aus wir wollen in den Schnee!“.

Mit vorher warm gelaufenen Füßen waren die Kinder kaum noch zu halten.

Voller Tatendrang und jauchzend ging es dann hinaus, einmal um den Kastanienbaum herum

und über ein Handtuchweg zurück in die Turnhalle, wo sich wieder warm gelaufen wurde.

Welch ein Spaß für Groß und Klein.

Das Fazit: Den ganzen Tag warme Füße, dank Kneipp!

Hoffentlich haben wir in diesem Winter noch häufiger die Möglichkeit zum Schneelaufen.

Ev. Kneipp Kindergarten Irmtraut Paus

Gold- und Jubelkonfirmation Konfirmationsjubiläum in Tecklenburg.

Am Sonntag Trinitatis (27.5.2018) laden wir herzlich zur Gold- und Jubelkonfirmanden in die Ev. Stadtkirche Tecklenburg ein. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird vom Kirchenchor Tecklenburg musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit gemeinsam Mittag zu essen und bei Kaffee und Kuchen Erinnerungen auszutauschen und den Tag ausklingen zu lassen.

Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1968, 1958 und 1953 konfirmiert wurden. Aber auch wer bereits das 70- oder 75 jährige Konfirmationsjubiläum feiert, ist herzlich eingeladen. Wir bitten alle Jubilare, sich im Gemeindebüro zu melden, um ihnen eine Einladung zukommen lassen zu können. Bitte bringen Sie gern Ihre Familien und Angehörigen mit.

Zu dem Festgottesdienst ist selbstverständlich jedes Gemeindeglied herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf sie alle!
Pfarrer Björn Thiel

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Gemeindehäusern der jeweiligen Ortsteile statt.

Kirchenchöre

Mo	18.00 Uhr	Tecklenburg	Karl-Heinz Schlösser	0 54 82 / 16 13
Di	19.45 Uhr	Leeden	Carola Kugler	0 54 81 / 39 75
Do	19.30 Uhr	Brochterbeck	Magdalene Helmig	0 54 55 / 2 02

Weitere Chöre in unserer Gemeinde

Mo	20.00 Uhr	„Musica Nova“ Leeden	Sven Leimann	02 51 / 6 74 46 62
Di	19.45 Uhr	„Miteinander“ Tecklenburg (2.+4. Dienstag im Monat)	Harald Budke	0 54 82 / 4 13
	20.00 Uhr	„Gegenwind“ Ledde	Christina Fliedner	0 54 82 / 9 70 10

Posaunenchor

Di	20.00 Uhr	Leeden, Seminarraum	Karsten Tiemann	01 76 / 63 00 42 76
Do	18.30 Uhr	Ledde - Anfänger	Heike Hollenberg	0 54 56 / 13 09
	20.00 Uhr	Ledde	Heike Hollenberg	0 54 56 / 13 09

Frauenkreise

Mo	15.00 Uhr	Frauenkreis Ledde (2. Montag im Monat)	Karin Borgelt / Monika Hollmann	0 54 82 / 75 96
Di	14.30 Uhr	Frauenhilfe Brochterbeck (monatlich)	Pfr. Thiel	0 54 82 / 9 70 66
	19.30 Uhr	Frauengruppe „Wildgänse“ Brochterbeck (1. Dienstag im Monat)	Jutta Feismann	0 54 55 / 71 54
	20.00 Uhr	Frauenabendkreis Tecklenburg (1. Dienstag im Monat)	Margret Knoblauch	0 54 82 / 10 59
Mi	15.00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Ledde	Elisabeth Melcher	0 54 82 / 59 98
	15.00 Uhr	Frauenhilfe (monatlich) Leeden	Edith Hebrok-Schlecht	0 54 81 / 69 59
	15.00 Uhr	Frauenabendkreis Brochterbeck (3. Mittwoch im Monat)	Renata Göding	0 54 55 / 4 98
	20.00 Uhr	Frauenabendkreis Leeden (1. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81 / 67 20
	20.00 Uhr	Treff dynamischer Frauen Leeden (2. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81 / 67 20
Do	14.30 Uhr	Frauenhilfe (monatlich) Tecklenburg	Jutta Brune / Lore Ridder	0 54 82 / 9 71 44 0 54 82 / 77 78

Männerkreise

Fr	15.00 Uhr	Alt-Herren-Club Leeden (1. Freitag im Monat)	Wilfried Brönstrup	0 54 81 / 46 25
Sa	14.00 Uhr	Modellbaugruppe Brochterbeck (14-täglich)	Nils Winter	0176 / 56520348

Treff für junge Erwachsene

Fr	19.00 Uhr	Spieletreff Brochterbeck (letzter Freitag im Monat)	Nathalie u. Nils Bäumer	0 54 55 / 96 01 61
-----------	-----------	---	-------------------------	--------------------

Gesprächskreise für Frauen und Männer

Mi	17.30 Uhr	Bibelkreis „Gott und die Welt“ Tecklenburg	Horst Jäger	0 54 82 / 76 84
Do	19.30 Uhr	„Tecklenburger Gespräche“ (monatlich)	Klaus Martin Lausberg	0 54 82 / 4 87

Kindergruppen

Di	16.00 Uhr	Kindergruppe "Junges Gemüse" Leeden	Marie Denter Sabrina Barlag	05481/846323
Do	09.30 Uhr	Krabbelgruppe Brochterbeck (für 2016/2017 geb. Kinder)	Josephin Horstmann	0171-3836173
	09.30 Uhr	Krabbelmäuse Ledde	Ina Gardlo Christina Rock	0176/72119330 0171/4416700
Fr	09.30 Uhr	Krabbelgruppe Brochterbeck (für 2015/2016 geb. Kinder)	Mareike Bäumer	0176-20218734
	nachmittags	„Hand-in-Hand“ Ledde (in der Regel zweimal im Monat)	Birgit Schnarre / Anita Stalljohann	0 54 82 / 92 63 27 0 54 82 / 79 28
Sa	10.00 Uhr	KInder-KIrchen-MOrgen Tecklenburg (monatlich)	Brigitte Keun	0 54 82 / 59 77

Jugendtreffs

Mi	15.00 Uhr	Jugendtreff Tecklenburg	Till Wienke	054 82 / 92 91 54
	16.00 Uhr	Jugendtreff Ledde	Till Wienke	0176 / 75 49 22 77
Do	16.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Mirko Harmel	01 51 / 11 19 27 06

Weitere Gottesdienst-/Gebetsangebote

Mo	10.30 Uhr	Gottesdienst Josefshaus Brochterbeck (4. Montag im Monat)	Pfrin Wortmann-Rotthoff	0 54 81 / 34 97
Mi	08.00 Uhr	Schulgottesdienst, Grundschule Brochterbeck	Pfrin Wortmann-Rotthoff	0 54 81 / 34 97
	09.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde, Kirche Ledde	Hans-M. Lagemann	0 54 82 / 79 50
Do	17.30 Uhr	Ökum. Taizé-Gebet (monatlich) Tecklenburg „Arche“-Wohngemeinschaft, Apfelallee 23		0 54 82 / 77 00
Fr	10.15 Uhr	Gottesdienst Matthias-C.-Haus, Tecklenburg	Michael Huse	0 54 82 / 9 29 20
Sa	15.30 Uhr	Glaube und Licht, Kirche Ledde (2. Sa im Monat)		
So	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Ledde (2. So im Monat)	Andrea Walke	0 54 82 / 9 70 04

Gesamtgemeindlicher Krabbelgottesdienst nach Ankündigung Pfr. Thiel 0 54 82 / 9 70 66

Glaube und Licht Hans-M. Lagemann 05482/7950
Herma Timmer 0151/25742683

Vorbereitungskreise Kindergottesdienst

Do	20.00 Uhr	KiGo-Vorbereitungskreis Ledde (14 Tage vor KiGo-Termin) Kindergottesdienste, Gemeindehaus Ledde	Andrea Walke	0 54 82 / 9 70 04
-----------	-----------	---	--------------	-------------------

Weitere Angebote

Blaues Kreuz - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige mit Alkohol-, Tabletten-, Drogen- und Spielproblemen Anneliese Krawczyk 05456 / 1370
E Mail: klaus-michael-krawczyk@t-online.de

Mi	19.00 Uhr	Begegnungsabend ev. Gemeindehaus Brochterbeck (4. Mittwoch im Monat)	Dörthe Wittrock	05455 / 1826
-----------	-----------	---	-----------------	--------------

Gemeindebüro

Sekretariat: Renate Erfmann und Kerstin Harte
 Ledder Dorfstr. 66a Tel. 0 54 82 / 1078, Fax: 0 54 82 / 79 68
 49545 Tecklenburg E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag 09.00 – 13.00 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 13.00 Uhr



Evangelische
Kirchengemeinde
Tecklenburg

Pfarrerin / Pfarrer

Björn Thiel Tel. 0 54 82 / 970 66
 Ulrike Wortmann-Rotthoff Tel. 05481 / 34 97

Küster, Hausmeister

Brochterbeck	Britta Feldwisch	Tel. 0 54 55 / 72 60
Ledde	Jutta Kortmann	Tel. 0 54 82 / 972 66
Leeden	Andrea Bovenschulte	Tel. 01 75 / 7 48 49 08
Tecklenburg	Rudi Becks	Tel. 0 54 82 / 10 43

Organisten

Brochterbeck / Tecklenburg	Ulrich Vahrenholt	Tel. 02 51 / 32 92 35
Ledde / Leeden	Larissa Gurr	Tel. 0 54 51 / 99 79 988

Kindergärten in unserer Stadt

Ev. Kindergarten „Das Senfkorn“ Ledde Leiterin: Monika Meierotte	Ackerstr. 3 www.senfkorn-ledde.de	Tel. 0 54 82 / 18 93
Ev. Kindergarten „Pusteblume“ Leeden Leiterin: Jana Kösters	Stift 2 ev-kiga-pusteblume.de	Tel. 0 54 81 / 44 17
Ev. Kneipp-Kindergarten Tecklenburg Leiterin: Irmtraut Paus	Walther-Borgstette-Str. 5 ev-kneipp-kiga-tecklenburg.de	Tel. 0 54 82 / 76 94
Kath. Kindergarten Brochterbeck (Familienzentrum) Leiterin: C. Lagemann	Moorstr. 13 familienzentrum-brochterbeck.de	Tel. 0 54 55 / 3 21
Elterninitiative „Ledder Kükennest e.V.“ Leiterin: Andrea Fiedler	Ledder Dorfstr. 53 ledde.de/ledde/oeffentliches-leben/kindergarten-ledder-kuekennest.html	Tel. 0 54 82 / 62 52
Elterninitiative „Leedener Zwerge e.V.“ Leiterin: Sabine Rogge	Stift 2	Tel. 0 54 81 / 9 88 22
DRK-Kindergarten "Waldwichtel" Leitung: Sabine Beyer	Schulstr. 5, Ledde kiga.waldwichtel@drk-te.de	Tel. 0 54 82 / 4018595

Bestimmungen zum Datenschutz:

An dieser Stelle veröffentlichen wir die Geburtstage der Gemeindeglieder Tecklenburgs, die 70, 75, 80, 85, 90 Jahre oder älter werden. Wir weisen auf die Bestimmungen zum Datenschutz und das Widerspruchsrecht der Betroffenen hin: Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss bis zum 15. des Monats vor dem Erscheinen der neuen Gemeindebriefausgabe schriftlich oder mündlich beim Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Tecklenburg erklärt werden. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



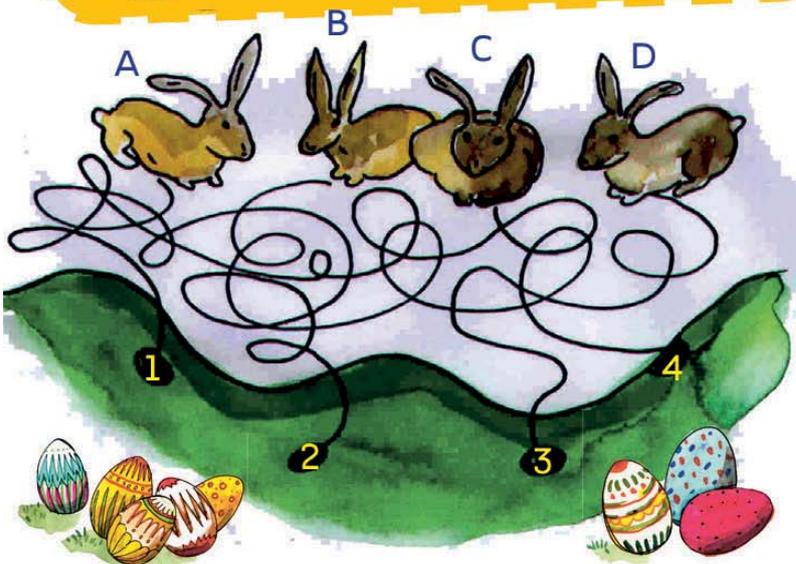
Das Geheimnis der Osternacht

Jesus ist gekreuzigt worden. Maria Magdala und ihre Freundin besuchen sein Grab. Sie wollen Jesu Leichnam mit feinen Ölen salben, wie einen König. Aber da erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der

Leichnam ist verschwunden! Ein leuchtendes Wesen beruhigt sie freundlich: „Jesus lebt! Freut euch!“ Als die beiden Frauen zu Hause den Jüngern davon erzählen, sagt Petrus: „Jesus wird immer in unserem Herzen sein!“ **Nach Johannes, 20, 1-19.**



Wie viele Ostereier sind auf dieser Seite zu sehen?



Welcher Hase findet in welchen Bau?

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand

Zacken und falte diese nach

außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton.

Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.



Rätselauflösung: A2, B4, C1, D3; vierzehn Ostereier

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

